

Landkreis Vorpommern-Rügen

3. Wahlperiode

Antrag

Einreicher:
Kreistagsfraktion SPD

Vorlagen Nr.:
A/3/0144

Status: öffentlich

Gremium	Zuständigkeit	Sitzungstermin
Kreistag Vorpommern-Rügen	Entscheidung	28.02.2022

Antrag der Kreistagsfraktion SPD: "Angebots-Ausbau vor Tarifmaßnahme"

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt:

Für die Verbesserung des ÖPNV im Landkreis soll der Grundsatz „Angebots-Ausbau vor Tarifmaßnahme“ gelten.

Zugunsten dieses Grundsatzes ist die Erstellung des Gutachtens zum kostenlosen Nahverkehr im Landkreis zurückzustellen.

Begründung:

Es ist sicherzustellen, dass bevor umfassende Tarifmaßnahmen ergriffen werden, der gesamte Landkreis in einem angemessenen Maß hinsichtlich des öffentlichen Nahverkehrs ausgebaut wird, sodass alle Bewohner überhaupt die Möglichkeit hätten von den neuen Tarifen zu profitieren.

Zusätzlich steht die Verkehrsgesellschaft Vorpommern-Rügen mbH (VVR) in Zukunft durch Umsetzung der Clean Vehicle Directive vor zusätzlichen Herausforderungen und Kosten welche zur Zeit noch nicht genau bezifferbar sind.

Insofern würde ein solches Gutachten zum derzeitigen Zeitpunkt kein reales Bild des notwendigen Bedarfs darstellen.

Die Weiterführung der Erstellung des beschlossenen Gutachtens würde für den Landkreis ca. 60.000,00 € Kosten verursachen, ohne dass hierbei ein Nutzen ersichtlich wäre.

Es ist jedoch bereits jetzt ersichtlich, dass zum derzeitigen Zeitpunkt ein kostenloser Nahverkehr Zusatzkosten für den Landkreis in Höhe von 9 Mio. Euro verursachen würde. Dies würde bedeuten, dass die Kreisumlage für Städte und Gemeinden erheblich erhöht werden müsste. Hierbei noch nicht berücksichtigt sind die bereits angeführten Kosten bei einem angemessenen Ausbau des Nahverkehrs sowie die Kosten aufgrund der Umsetzung der Clean Vehicle Directive.

gez. Kristine Kasten
Fraktionsvorsitzende
Kreistagsfraktion SPD